

**7. Schuljahr**

H. Hartmann & J. Tille-Koch

# LESETRAINING

## in *drei* Niveaustufen

Überarbeitete  
Neuaufgabe



**7**

**Differenzierung  
mit Selbstkontrolle**



Lernen mit Erfolg

**KOHL VERLAG**

[www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de)

# Lesetraining in drei Niveaustufen

## 7. Schuljahr

2. Digitalauflage 2024

© Kohl-Verlag, Kerpen 2017  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Horst Hartmann & Jürgen Tille-Koch

Coverbild: © pressmaster - 123RF.com

Redaktion: Kohl-Verlag

Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P16 707

ISBN: 978-3-98841-512-7

### Bildquellen: (alle von AdobeStock.com)

Seite 2: © Africa Studio; Seite 6: © johnmerlin; Seite 8: © johnmerlin & finkandreas; Seite 10: © johnmerlin; Seite 12: © Zehra; Seite 14: © Zehra; Seite 15: © sebra; Seite 16: © Zehra; Seite 18: © Ocskay Mark; Seite 19: © munk; Seite 20: © Ocskay Mark; Seite 22: © Ocskay Mark; Seite 24: © mettus; Seite 26: © mettus; Seite 27: © mimagephotos & contrastwerkstatt; Seite 28: © mettus; Seite 29: © mimagephotos & contrastwerkstatt; Seite 30: © alexei\_tm; Seite 31: © babo & winyu; Seite 32: © alexei\_tm; Seite 33: © babo; Seite 34: © alexei\_tm; Seite 35: © babo; Seite 36: © Tylan E - peopleimages; Seite 37: © Raclé Fotodesign; Seite 38: © Tylan E - peopleimages; Seite 39: © Raclé Fotodesign; Seite 40: © Tylan E - peopleimages; Seite 41: © Raclé Fotodesign & Xalanx; Seite 42: © Eric Isselée & Tatty; Seite 43: © Stefan Körber, Thissatan, WoGi, Sashkin, chamsitr, kita\_rin, Tobif82 & Eric Isselée; Seite 44: © Tatty; Seite 46: © Tatty; Seite 47: © Eric Isselée; Seite 48: © Hermann; Seite 49: © Kzenon, Denis Rozhnovsky, Andrey Arkusha & Andrey Kiselev; Seite 50: © Hermann; Seite 51: © Kzenon, Denis Rozhnovsky, Andrey Arkusha & Andrey Kiselev; Seite 52: © Hermann; Seite 53: © Kzenon, Denis Rozhnovsky, Andrey Arkusha & Andrey Kiselev; Seite 54: © Syda Productions; Seite 56: © Syda Productions; Seite 57: © georgerudy; Seite 58: © Syda Productions; Seite 59: © georgerudy & Vecotor Tradition; Seite 60: © Kadmy; Seite 62: © Kadmy; Seite 64: © Kadmy; Seite 66: © encierro; Seite 67: © Ян Заболотный; Seite 68: © encierro; Seite 69: © Ян Заболотный; Seite 70: © encierro; Seite 71: © Ян Заболотный;

© Kohl-Verlag, Kerpen 2024. Alle Rechte vorbehalten.

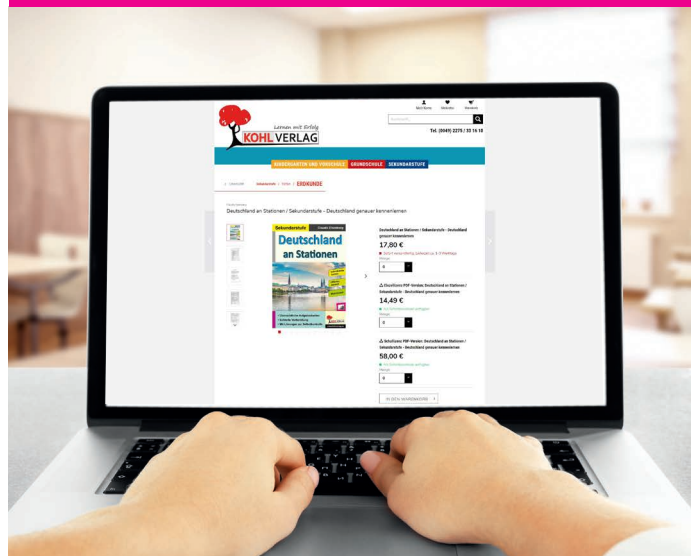
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2024

## Unsere Lizenzmodelle



### Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



|                                                                                         | Print-Version | PDF-Einzellizenz | PDF-Schullizenz | Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz | Kombipaket Print & PDF-Schullizenz |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------------|-----------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| Unbefristete Nutzung der Materialien                                                    | X             | X                | X               | X                                   | X                                  |
| Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht          | X             | X                | X               | X                                   | X                                  |
| Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule |               |                  | X               |                                     | X                                  |
| Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution                   |               |                  | X               |                                     | X                                  |

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de) erhältlich.

# Inhaltsverzeichnis

|                                        | Seite   |
|----------------------------------------|---------|
| <b>Vorwort</b>                         | 4       |
| <b>Methodisch-didaktische Hinweise</b> | 5       |
| <b>Texte</b>                           | 6 - 71  |
| <b>1</b> Der Freizeitpark              | 6 - 11  |
| <b>2</b> Die Spülmaschine              | 12 - 17 |
| <b>3</b> Der Riss in der Hose          | 18 - 23 |
| <b>4</b> Ist das schon Diebstahl?      | 24 - 29 |
| <b>5</b> Ob die Eisdecke schon trägt?  | 30 - 35 |
| <b>6</b> Die Klassenarbeit             | 36 - 41 |
| <b>7</b> Der Kratzer am Auto           | 42 - 47 |
| <b>8</b> Ärger im Schulbus             | 48 - 53 |
| <b>9</b> Die Schülerzeitung            | 54 - 59 |
| <b>10</b> Mädchensache – Jungensache   | 60 - 65 |
| <b>11</b> Der Schulgarten              | 66 - 71 |
| <b>12</b> Die Lösungen                 | 72 - 80 |

# Vorwort

Den Bildungsplänen aller deutschsprachigen Länder ist der Kerngedanke gemeinsam, dass schulisches Lernen auf Sprach- und Schriftsprachverständnis der Schüler basiert. Diese Lesefähigkeit der Schüler steigert sich dabei im Laufe der Schuljahre immens: Vom Beginn des Schriftspracherwerbs hin zum Erlesen komplexer Texte und Zusammenhänge schon wenige Schuljahre später. In der Sekundarstufe zielt schulisches Lesetraining dann immer mehr darauf ab, Schüler durch ihre Lesefähigkeit und -fertigkeit zum Leben als mündige und teilhabende Erwachsene zu befähigen, die Medien, Schriftstücke und Alltagsliteratur verstehen und nutzen können.

Dieser Lernfortschritt geschieht mit teils großen Unterschieden im Tempo und mit häuslicher Unterstützung in sehr unterschiedlichem Maß. Die Lesetexte dieses Bandes tragen diesem Umstand durch Differenzierung sowohl in der Textmenge als auch in Schwierigkeit und Niveau der zu bearbeitenden Aufgaben Rechnung. Alle Lesetexte sind für Sie in drei Niveaustufen vorbereitet, sodass Sie ohne großen Aufwand Ihren Unterricht binnendifferenziert gestalten können. Für das Vorbereiten effektiven und erfolgreichen Unterrichts wird Ihnen dies sicherlich eine wertvolle Hilfe sein.

Die inhaltlich gleichen Vorlagen sind stets in folgenden Niveaustufen verfasst:

- Niveau  ⇒ grundlegendes Niveau
- Niveau  ⇒ mittleres Niveau
- Niveau  ⇒ erweitertes Niveau

Die Themen der Lesetexte entsprechen der Interessenwelt der Schüler und motivieren diese zum Lesen und anschließenden Lösen der Übungsaufgaben. Zu jedem Lesetext finden Sie im Anschluss dem Leistungsvermögen entsprechende Übungsaufgaben in unterschiedlichster Form. Langeweile und Routine treten so auch bei weniger begeisterten Lesern nicht auf! Auch die Abfolge der Lesetexte ist am Schwierigkeitsgrad orientiert, d.h. je weiter hinten im Band, desto schwieriger sind die Lese- und Übungsaufgaben. Zur erleichterten Überprüfung finden sich am Ende die entsprechenden Lösungen in kompakter Form, sodass diese bei Bedarf auch zur Selbstkontrolle eingesetzt werden können.

Viel Spaß und Erfolg beim Einsatz der vielfältigen Texte wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und das

*Horst Hartmann & Jürgen Tille-Koch*



# Methodisch-didaktische Hinweise

Die Lesetexte dieses Bandes eignen sich für verschiedene Einsatzmöglichkeiten während Ihres Unterrichtes, zum Üben zuhause oder auch für die Anwendung in Wochenplänen, Lerntheken oder als Ergänzungsmaterial für schnelle Lerner, aber auch als Fördermaterial für schwächere Leser. Hierzu kann unter Umständen auch der Einsatz in einer höheren oder auch niedrigeren Klassenstufe sinnvoll sein. Die Themen passen zu einem Einsatz entsprechend aktueller Bedürfnisse des Klassenverbandes oder auch zu Unterrichtsinhalten der einzelnen Fächer, sind aber auch losgelöst einsetzbar, wenn Sie schlicht und einfach Bedarf für Lesetraining in Ihrer Klasse haben.

Recht einfach und schnell bietet es sich an, die einzelnen Niveaustufen eines Textes zum Beispiel zu laminieren, rückseitig die Lösungen zu befestigen und das Ganze als Lernkartei zur Selbstkontrolle zu verwenden. Eine weitere Möglichkeit wäre, die Lese- und Arbeitsblätter zur Bearbeitung zu kopieren und die Lösungen separat (z.B. am Lehrerarbeitsplatz zur Abholung) zu deponieren, um so den Arbeitsfortschritt zu überwachen.

Alternativ kann man den Lesetext abtrennen und z.B. als Hausaufgabe mitgeben, sodass die Bearbeitung der Aufgabe erst in der Folgestunde erfolgt. Ebenso geht es umgekehrt, sodass die Bearbeitung der Aufgaben zuhause oder später erfolgt. So können Sie das Leseverständnis des selbstständigen Lesens und die Merkfähigkeit Ihrer Schüler trainieren und überprüfen.

Die Übungsaufgaben zu den Texten sind vielfältig und trainieren neben den Lesefertigkeiten und dem -verständnis auch sprachliche Fähigkeiten. Einige wiederkehrende Aufgabentypen möchten wir Ihnen daher an dieser Stelle vorstellen:

- Viele Übungen bauen in besonderem Maße im grundlegenden Niveau auf das sinnvolle Zusammenfügen und Ordnen von Silben oder Wörtern (z.B. „Der Freizeitpark“ © !, „Ob die Eisdecke schon trägt?“ © ! ★, „Der Schulgarten“ ©), aber auch auf das orthographisch korrekte Niederschreiben von Texten im Textzusammenhang („Der Freizeitpark“ ©). Dies festigt das Verständnis der Schüler, dass Silben als Bausteine der Wörter dienen und Texte zum Erlesen und Verstehen sinnvoll gegliedert und zusammengefügt werden müssen. Und dass Satzzeichen uns hierzu als Hilfestellung dienen.
- Das logische und weiterführende Denken allgemein und bezogen auf die Inhalte des Textes trainieren unter anderem Aufgaben wie das Zuordnen von Begriffen zur passenden Erklärung („Ist das schon Diebstahl?“ © !, „Der Kratzer im Auto“ !), das sinnvolle Ordnen von Aussagen oder Geschehnissen („Der Riss in der Hose“ © ! ★, „Ist das schon Diebstahl?“ © !) oder Aussagen nach Richtigkeit bewerten („Der Freizeitpark“ © ! ★, „Die Spülmaschine“ © ! ★, „Mädchensache - Jungsache“ © ! ★).
- Freies und angeleitetes Schreiben, bei dem stets Wert auf vollständige und korrekte Sätze gelegt wird, findet sich zum Beispiel beim Weiterführen eines Textgeschehens im Zuge eines selbst erdachten Telefongesprächs („Ist das schon Diebstahl?“ ★). Hier wird das sinnerfassende Lesen im Transfer gefordert/gefördert. Beantworten von Fragen u.a. auch mit eigener Meinung oder Erfahrung (u.a. „Ob die Eisdecke schon trägt?“ ! ★, „Die Schülerzeitung“ © ! ★, „Mädchensachen - Jungsache“ ©) unterstützt diesen Lerneffekt. Da diese Art der Aufgaben viel Korrekturaufwand bedeutet, findet sich in den Lösungen in der Regel eine ausgearbeitete Musterlösung, die den Schülern als sprachliches Vorbild dienen kann.

Es gibt in diesem Werk eine Vielzahl weiterer Aufgaben wie z.B. das Aussortieren falscher Aussagen aus einem Text, das Zuordnen von Bildern zu Begriffen, das Finden von Begriffen aus dem Text in einem Buchstabengitter und das Lösen von Kreuzworträtseln, die mit Abwechslung und verschiedenen Zugangsweisen die Lesekompetenz Ihrer Schüler fördern.

# 1. Der Freizeitpark



Im nächsten Monat startet der Tagesausflug. Heute stimmt die Klasse über das Ziel ab. Norbert ist Klassensprecher seiner Klasse. Er hat die Abstimmung vorbereitet. Er verkündet: „Bis auf drei Ausnahmen haben alle für den Vergnügungspark gestimmt!“. „Frau Gebauer wird uns vermutlich oft mit diesem Thema nerven“, flüstert Marianne ihrer Freundin Nina ins Ohr. Und schon sagt Frau Gebauer: „Nehmt bitte alle eure Hefte heraus. Schreibt zusammen mit eurem Sitznachbarn einen Text, der mindestens eine Seite füllt. Thema: Ein Tag im Freizeitpark. Der Rest ist Hausarbeit. Wer vor dem Klingeln fertig wird, darf gehen.“

Murrend machen sie sich an die Arbeit. Nina war schon einmal in einem Vergnügungspark. Sie legt mit Marianne eine Liste an. Achterbahn, Wildwasserbahn, Riesenräder, große Schaukeln, Autoscooter ..... Sie sprechen über Essensstände, Buden mit Zuckerwatte, mögliche Shows und Geisterbahnen. Das Thema macht sogar Spaß.

Nach zehn Minuten ist Johannes fertig. Er packt sein Heft ein und will gehen. Frau Gebauer ist erstaunt. „Lies uns deinen Text bitte vor!“, sagt sie zu ihm. Johannes schüttelt den Kopf. Er möchte sich nicht blamieren. „Darf ich es denn für dich vorlesen?“, fragt die Lehrerin. Schließlich nickt Johannes. Sie liest schmunzelnd vor: „In meiner Freizeit gehe ich oft mit meinem Freund Martin in den Park. Darum heißt er auch Freizeitpark. Wir spielen Fußball oder ärgern die Mädchen. Wir haben viel Spaß dabei.“



1

*Richtig oder falsch? Kreuze die Antworten an.*

|                                                                  | richtig | falsch |
|------------------------------------------------------------------|---------|--------|
| 1. Heute findet die Abstimmung über den kommenden Ausflug statt. |         |        |
| 2. Die Mehrheit stimmt für das Ziel Vergnügungspark.             |         |        |
| 3. Nina war noch nie in einem derartigen Freizeitpark.           |         |        |
| 4. Das Thema macht ihr keinen Spaß.                              |         |        |
| 5. Johannes ist mit seinem Text als Erster fertig.               |         |        |

2

*Die folgenden Silben ergeben, richtig zusammengefügt, Wörter aus dem Lesetext. Schreibe sie unten auf.*

ser – sen – gnü – rä – scoo – ges – bahn – park – Ta – to – was  
– aus – Rie – ter – Ver – flug – gungs – der – Au – Wild




---



---

# 1. Der Freizeitpark



3

Schreibe die Attraktionen, die auch im Text erwähnt werden, auf.

Autoscooter

Skisprungschanze

Achterbahn

Riesenrad

Wildwasserbahn

Schaukeln

Geisterbahn

Fußballstadion

Rutschbahn

Kettenkarussell

Eislaufbahn

Bobbahn




---

---

---

4

Ergänze die Sätze aus dem Text. Trage die Lösungen ins Kreuzworträtsel ein. Die Buchstaben in den hervorgehobenen Kästchen ergeben das Lösungswort.

- a) Sie sprechen über Essensstände, Buden mit \_\_\_\_\_, mögliche Shows und Geisterbahnen.
- b) \_\_\_\_\_, Wildwasserbahn, Riesenräder, große Schaukeln, Autoscooter.
- c) Er hat die \_\_\_\_\_ vorbereitet.
- d) Sie legt mit Marianne eine \_\_\_\_\_ an.
- e) Der Rest ist \_\_\_\_\_.
- f) Wir spielen Fußball oder \_\_\_\_\_ die Mädchen.
- g) „Bis auf drei \_\_\_\_\_ haben alle für den Vergnügungspark gestimmt!“
- h) Im nächsten Monat startet der \_\_\_\_\_.
- i) Murrend machen sie sich an die \_\_\_\_\_.

a)

b)

c)

d)

e)

f)

g)

h)

i)

Ä = AE

**Lösungswort:**

\_\_\_\_\_

# 1. Der Freizeitpark



Norbert ist Klassensprecher seiner Klasse. Er verkündet das Ergebnis der Abstimmung: „Bis auf drei Ausnahmen haben alle für den Vergnügungspark gestimmt!“. Damit steht das Ziel des Tagesausfluges im nächsten Monat fest.

„Frau Gebauer wird uns jetzt vermutlich die ganze Zeit mit diesem Thema nerven“, flüstert Marianne ihrer Freundin Nina ins Ohr. Und schon sagt Frau Gebauer: „Nehmt doch bitte alle einmal eure Hefte heraus. Schreibt zusammen mit eurem Sitznachbarn einen ausführlichen Text über eure Erwartungen an den Ausflug. Thema: Ein Tag im Freizeitpark. Der Rest ist Hausarbeit.“ Norbert meldet sich: „Wer vor dem Klingeln fertig wird, darf gehen?“ Frau Gebauer nickt.

Murrend machen sie sich an die Arbeit. Nina war schon einmal in einem Vergnügungspark. Zusammen mit Marianne legt sie eine Liste mit den erwarteten Fahrgeschäften an. Achterbahn, Wildwasserbahn, Riesenräder, große Schaukeln, Autoscooter usw.

So langsam beginnt es, Spaß zu machen. Sie diskutieren über Essensstände, Buden mit Zuckerwatte, mögliche Shows und Geisterbahnen.

Johannes ruft nach zehn Minuten: „Fertig!“ Er packt sein Heft ein und will gehen. Frau Gebauer ist erstaunt. „Lies uns bitte vor, was du da geschrieben hast!“, sagt sie zu ihm. Johannes schüttelt den Kopf. Er ist nicht gerade gut in Deutsch. Er



möchte sich nicht blamieren. „Darf ich es denn für dich vorlesen?“, fragt die Lehrerin. „Vorlesen! Vorlesen!“, rufen die anderen. Schließlich nickt Johannes. Dann liest Frau Gebauer schmunzelnd vor: „In meiner Freizeit gehe ich oft mit meinem Freund Martin in den Park. Darum heißt er auch Freizeitpark. Wir spielen Fußball oder ärgern die Mädchen. Wir haben viel Spaß dabei.“

1

Richtig oder falsch? Kreuze die Antworten an.

|                                                                | richtig | falsch |
|----------------------------------------------------------------|---------|--------|
| 1. Das Ziel des Tagesausflugs ist ohne Gegenstimme festgelegt. |         |        |
| 2. „Ein Tag im Freizeitpark“ muss alleine erarbeitet werden.   |         |        |
| 3. Die Bearbeitung des Themas macht sogar Spaß.                |         |        |
| 4. Johannes versteht den Begriff Freizeitpark anders.          |         |        |
| 5. Johannes ruft nach zwanzig Minuten: "Stopp!"                |         |        |
| 6. „Darf ich es denn für dich vorlesen?“, fragt die Lehrerin.  |         |        |
| 7. Seine Lehrerin schmunzelt über seinen Text.                 |         |        |